



METTNAU-SCHULE
Radolfzell

Lernen und Lehren nah am Menschen



SOZIALWISSENSCHAFT

GESUNDHEIT & PFLEGE

SOZIALPÄDAGOGIK

Perspektiven öffnen.
Berufswege verwirklichen.



Wo Bildung verbindet: Gemeinsam wachsen, gemeinsam lernen



Matthias Libruks, Schulleiter, und
Csaba Hajdu, Stellvertretender Schulleiter

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen

die Mettnau-Schule ist ein traditionsreicher Bildungsträger mit langjähriger Erfahrung in der Ausbildung von Fachkräften im sozialen Bereich. Unsere Schule hat sich im Laufe der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt, um den sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Heute sind wir ein Kompetenzzentrum für sozialwissenschaftliche, sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe, das eine umfassende Ausbildung für Berufe im erzieherischen und pflegerischen Bereich anbietet. Unser Berufliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt komplettiert unser Bildungsangebot, während wir auch verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Weiterqualifizierung anbieten.

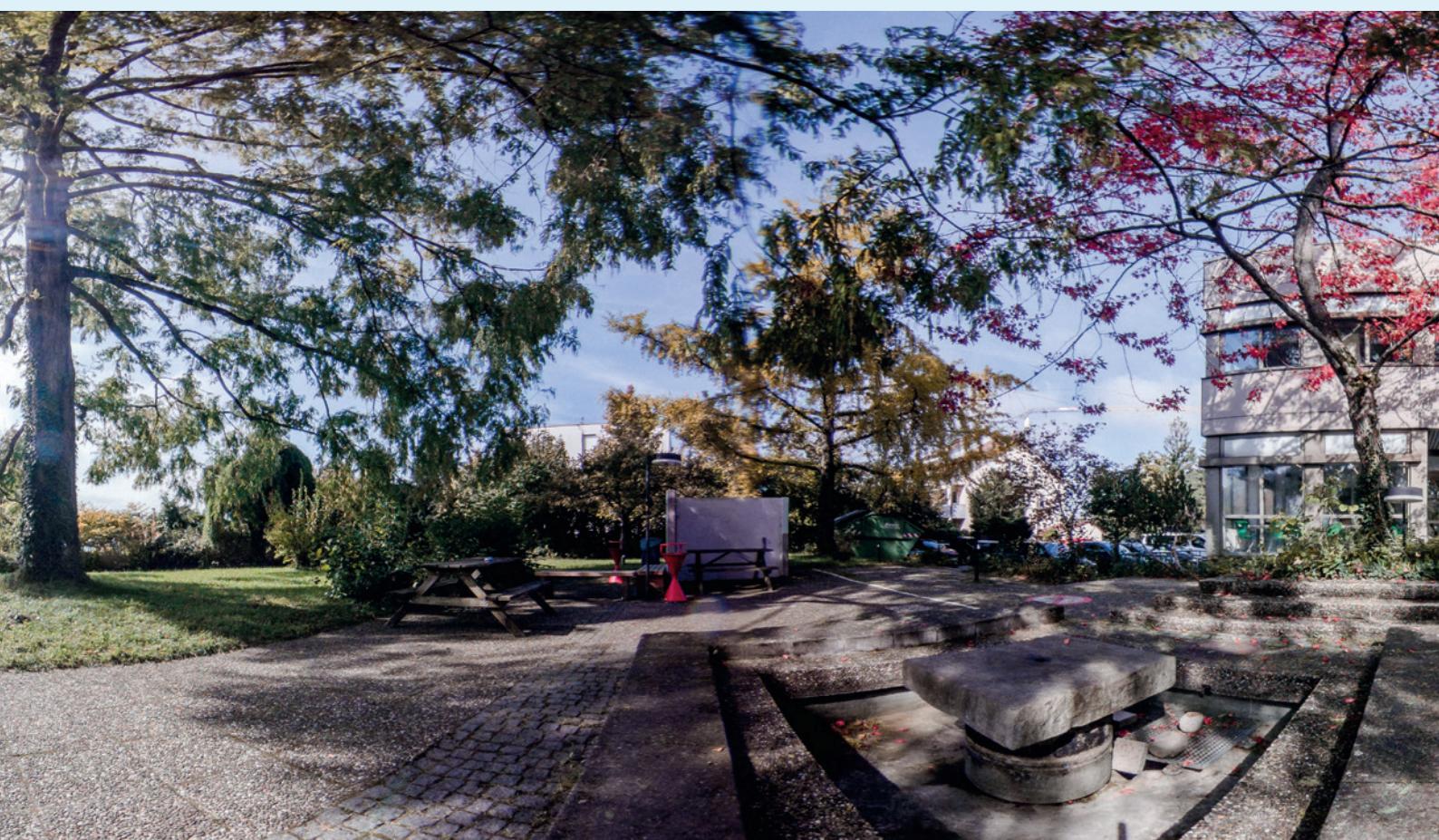
Die Mettnau-Schule bietet eine einzigartige Lernumgebung auf der schönen Halbinsel Mettnau in Radolfzell, direkt am Bodensee. Unser engagiertes und kompetentes Lehrerkollegium unterstützt unsere Schüler*innen individuell auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss, in enger Zusammenarbeit mit unseren kooperierenden Einrichtungen in der Pflege und Sozialpädagogik.

Unsere Schule ist jedoch mehr als nur eine Bildungseinrichtung. Wir möchten eine Gemeinschaft sein, in der sich alle wohl fühlen und erfolgreich sind. Unsere Philosophie geht deshalb über die reine Wissensvermittlung hinaus: wir fördern ein schulisches Gemeinschaftsleben, das PersönlichkeitSENTwicklung und Freude am Lernen miteinander verbindet.

Wir legen großen Wert auf eine zeitgemäße und technologisch moderne Ausbildung, daher halten wir unsere technische Ausstattung auf dem neuesten Stand. Digitales Arbeiten mit modernen technischen Geräten ist an unserer Schule selbstverständlich.

Wir unterstützen dich gerne auf deinem Bildungsweg und bieten dir die Hilfe, die du benötigst, um deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen und einen starken Start in deine berufliche Zukunft zu ermöglichen. Durch unsere Unterstützung möchten wir dir den Weg zu deinen beruflichen Zielen ebnen und dir helfen, deine Träume zu verwirklichen.

Wir freuen uns auf dich.



Berufliches Gymnasium

Abteilung 1

Erwerb der **allgemeinen Hochschulreife** an den sozialwissenschaftlich ausgerichteten Beruflichen Gymnasien:

- Pädagogik und Psychologie (**SGGS**)
- Gesundheit und Biologie (**SGGG**)

Wird das Berufliche Gymnasium im Anschluss an die Jahrgangsstufe 1 verlassen, kann unter bestimmten Voraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden.

Gesundheit & Pflege

Abteilung 2

Berufsvorbereitung für den Bereich Gesundheit & Pflege am Berufskolleg I
Gesundheit & Pflege (1BK1P)

Die Ausbildung **zur/zum staatlich anerkannten Pflegefachfrau/Pflegefachmann** an der Berufsfachschule für Pflege (3BFP)



Die **zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer*in** durch den Besuch der einjährigen Berufsfachschule für Altenpflegehilfe bzw. ab dem Schuljahr 2028/2029 zur staatlich anerkannten **Pflegefachassistent**



Die Ausbildung **zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer*in** durch den Besuch der zweijährigen Berufsfachschule Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten (2BFAMH)

Weiterbildung Praxisanleitung in der Pflege an der Berufsfachschule für Praxisanleitung in der Pflege (2BFQP)

Weiterbildung an der **Fachschule für Organisation und Führung (FOFT)** mit dem Schwerpunkt Pflege **zum/zur staatlich geprüften Fachwirt*in für Organisation und Führung**



Sozialpädagogik

Abteilung 3

Ausbildung **zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in** durch den Besuch des **einjährigen Berufskollegs für Praktikant*innen** (1BKSP)

und anschließend entweder

- **des zweijährigen Berufskollegs an der Fachschule für Sozialpädagogik (2BKSP)** mit anschließend einjährigem Berufspraktikum
- oder
- **des dreijährigen Berufskollegs an der Fachschule für Sozialpädagogik in praxisintegrierter Form (3BKSPIT)**

Ausbildung **zur sozialpädagogischen Assistenz** an der dreijährigen Berufsfachschule, Profil sozialpädagogische Assistenz (3BFSAIT)

Erwerb von Sprachkenntnissen: Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (**VABO**)



astra plus

Gesund bleiben schon in der Ausbildung!

Mit dem Programm astra plus Gesundheitskompetenz fördert die Mettnau-Schule die Gesundheit ihrer Pflegeschüler*innen von Anfang an. Das Ziel: echte Gesundheitskompetenz aufzubauen – für sich selbst und im Beruf.

Dazu gehören:

- Wissen über Gesundheit praktisch anwenden
- Stress besser verstehen und meistern
- einen gesunden Lebensstil entwickeln
- gemeinsam Gesundheitsrisiken vermeiden



AZAV-Zertifizierung

Neustart in der Pflege? Deine Chance!

Die Mettnau-Schule ist AZAV-zertifiziert. Das bedeutet: Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildung in der Pflege oder Pflegehilfe über die Agentur für Arbeit gefördert werden.

Mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bekommst du finanzielle Unterstützung und hilfreiche Angebote, um deine Ausbildung in der Pflege oder in der Weiterbildung Fachschule für Organisation und Führung erfolgreich zu starten.

Wir begleiten dich auf deinem Weg zu einer sicheren Zukunft im Pflegeberuf – mit professioneller Ausbildung, individueller Förderung und echten Perspektiven.

Starte jetzt durch – dein Beruf mit Zukunft wartet auf dich!



b.free School

Action, Wissen, Spaß und jede Menge Aha-Momente – dafür steht b.free School

Als Teil des Netzwerks b.free setzt sich die Mettnau-Schule aktiv für Aufklärung über Suchtgefahren ein.

Bei unseren Präventionsveranstaltungen heißt es:

- Risiken erkennen und Selbstvertrauen stärken
- Neues im Team erleben
- Stress, Ablenkung und Gefahren besser meistern



Ob Workshops zu Mediengefahren, Spielsucht, Alkohol und anderen Drogen oder Gewaltprävention – hier sammeln unsere Schüler*innen wertvolle Erfahrungen für Schule, Beruf und Alltag.

Denn für echten Flow braucht es weder Alkohol noch Drogen.

DKMS

Unser Engagement gegen Blutkrebs

Alle 15 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs – darunter auch viele Kinder und Jugendliche. Für viele von ihnen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Überlebenschance. Doch dafür braucht es einen passenden Spender. Die Mettnau-Schule unterstützt deshalb regelmäßig Registrierungsaktionen. Jeder registrierte Spender erhöht die Chance, einem Menschen mit Blutkrebs das Leben zu retten.

Mach mit und werde vielleicht zum Lebensretter.



Fair-Trade-School

Unser Engagement für fairen Handel

Die Mettnau-Schule ist eine von rund 500 Fair-Trade-Schools in Deutschland. Als Fairtrade-School übernehmen wir aktiv Verantwortung für eine gerechtere Welt – kreativ, sichtbar und nachhaltig. Damit bestätigen wir unser Engagement für fairen Handel und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel ist es, Schüler*innen-, Lehrer*innen- und Elternschaft sowie Besucher*innen der Schule im Rahmen des Unterrichts, von Aktionstagen, Informationsveranstaltungen, aber auch außerschulisch für fairen Handel zu sensibilisieren.

Unser Ziel: mehr Bewusstsein für fairen Handel schaffen. Ob durch Verkauf von fairen Rosen am Valentinstag, Schokoriegelverkauf im Lehrerzimmer, Thematisierung von Fair Trade im Unterricht oder einen Fair-o-maten, an dem die Schüler*innen sich faire Snacks kaufen können – Fairtrade gehört bei uns dazu.



Fahrradfreundliche Schule

Gemeinsam für Klima und Gesundheit

Unsere Schule versteht sich als fahrradfreundliche Einrichtung und fördert aktiv die nachhaltige und sichere Mobilität ihrer Schüler*innen. Zur Unterstützung unserer Lernenden bietet die Schule praktische Serviceangebote rund um das Fahrrad. Darüber hinaus fördern wir ein fahrradfreundliches Klima, in dem das Radfahren als selbstverständlicher Teil des Schulalltags gilt. Regelmäßige Aktionen und Kampagnen rund um das Fahrradfahren motivieren Schüler*innen und Eltern, das Fahrrad als gesundes und umweltfreundliches Verkehrsmittel zu nutzen.

Motorikzentrum Baden-Württemberg

Mehr Bewegung für die Kleinsten – und neue Chancen für angehende Erzieher*innen!

Die Fachschule für Sozialpädagogik an der Mettnau-Schule bietet das Wahlpflichtfach Sport- und Bewegungspädagogik an. Damit tragen wir der wachsenden Bedeutung von Bewegung im Vorschulalter Rechnung und stärken unsere Rolle als Motorikzentrum.

Besonders spannend: In Kooperation mit dem Badischen und Schwäbischen Turner-Bund sowie dem Württembergischen Leichtathletikverband können unsere Auszubildenden zusätzlich die Übungsleiterlizenz C im Kleinkinderturnen erwerben – ein starkes Plus für die pädagogische Praxis und die eigene berufliche Zukunft.



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Unser Engagement gegen Diskriminierung

Die Mettnau-Schule ist Teil von rund 2500 Schulen in Deutschland, die sich klar gegen Diskriminierung und für Vielfalt, Respekt und Toleranz einsetzen. Unser gemeinsames Ziel: ein Schulklima, in dem alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Glauben, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung oder Nationalität – willkommen sind.

Dafür initiieren wir regelmäßig Projekte zum Thema Diskriminierung, entwickeln langfristige Aktionen und stärken eine Kultur der Offenheit. So schaffen wir einen Ort des Lernens, an dem Vertrauen und gegenseitiger Respekt selbstverständlich sind.



Reichenau

Mit drei Kindertagesstätten und einer Kinderkrippe bietet die Gemeinde Reichenau Ihren Bürgerinnen und Bürgern vier kommunale Einrichtungen für die Kinderbetreuung und -förderung.

Weitere Informationen über unsere Einrichtungen und freien Stellen finden sie unter: www.reichenau.de



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Inmitten einer der landschaftlich schönsten Regionen Deutschlands, dem Bodensee.

Hierfür benötigen wir auch Sie! Unterstützen Sie uns durch Ihren Einsatz und werden Sie ein Teil der Gemeinde Reichenau!



Die Gemeinde Reichenau ist ein Ort von hoher Lebensqualität, der in einem herausragenden Naturraum liegt und als Bestandteil des Weltkulturerbes über eine reiche Tradition verfügt.

Dr. Wolfgang Zoll

Berufliches Gymnasium (SGGS)

Profil Pädagogik & Psychologie

Im Profilfach Pädagogik und Psychologie steht der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinem Denken, Fühlen und Handeln. Du beschäftigst dich mit spannenden Fragen wie:

- Wie entwickeln sich Menschen im Laufe ihres Lebens?
- Welche Rolle spielen Emotionen, Wahrnehmung und soziale Gruppen?
- Wie finden Pädagog*innen und Psycholog*innen wissenschaftlich fundierte Antworten auf Fragen zum Verhalten und Erleben?

Du lernst nicht nur Theorie, sondern arbeitest auch wissenschaftlich und praxisnah: von Grundlagen der Statistik über Forschungs- und Beobachtungsmethoden bis hin zu eigenen kleinen Experimenten.



Themen, die dich erwarten:

- Entwicklungspsychologie und Lernprozesse
- Erziehung, Bildung und soziale Einflüsse
- Einstellungen, Motivation und Verhalten
- Verschiedene psychologische Ansätze und Modelle

Dabei wirst du merken: Menschliches Verhalten ist komplex – einfache Erklärungen gibt es selten. Genau das macht das Fach so spannend! Du lernst, wie unterschiedlich Psychologie und Pädagogik das menschliche Erleben und Handeln erklären.

Ergänzungsfächer im Profil Soziales

Zum Profil Soziales gehören außerdem die Fächer Sondergebiete der Ernährungswissenschaft und Sozialmanagement. Damit bekommst du einen breiten Blick auf wichtige Lebens- und Arbeitsfelder – von Gesundheit über Bildung bis hin zu sozialer Verantwortung.



Das sagen unsere Schüler*innen

Berufliches Gymnasium



Nico Maier

Sollte es nicht die Nähe zu deinem Wohnort sein – warum ist deine Wahl auf die Mettnau-Schule gefallen?
Ich habe sehr viel Gutes von Bekannten über diese Schule gehört. In Bezug auf das Profilfach habe ich mich auch für die Mettnau-Schule entschieden, da sie das anbietet und in der Nähe liegt. Ich habe es nicht bereut. Ich lerne jeden Tag etwas Neues über den Menschen.



Arina Ponomarev

Warum hast du dich für das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium entschieden?
Ich habe mich für das Profilfach „Pädagogik und Psychologie“ entschieden, weil ich schon immer herausfinden wollte, wie Menschen denken und warum sie so handeln, wie sie handeln, und weil mich der Mensch und seine inneren Prozesse interessieren.



Mia Martinovic

Würdest du dich wieder für das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium entscheiden und welche Fähigkeiten sollte man mitbringen?
Ich würde mich wieder für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium entscheiden. Die Fachrichtung macht mir richtig Spaß. Wichtig für den Lernerfolg ist es, seine Zeit gut einzuteilen und die richtigen Lerntechniken zu finden.

Warum hast du dich für das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium entschieden?
Da ich irgendwann unbedingt in einem sozialen Beruf arbeiten möchte und mir das soziale Gymnasium die besten Chancen darauf bietet. Wer Lust und Freude an sozialen Aktivitäten hat, dem kann ich das soziale Gymnasium nur ans Herz legen.



Aufnahmeveraussetzungen:

Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss oder die Fachschulreife, wobei ein Durchschnitt von **mindestens 3,0** aus den Noten der Fächer **Deutsch, Mathematik und Englisch** und in jedem dieser Fächern mindestens die Note „ausreichend“ erreicht sein muss,

oder

das Versetzungzeugnis in die Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11 eines **Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs** bzw. in die Klasse 11 eines **Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs**

oder

das Versetzungzeugnis einer **Gemeinschaftsschule** am Ende der Klasse 10 (E-Niveau).

Eine Aufnahme ist in der Regel zudem nur dann möglich, wenn das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet ist.



Hier erhalten Sie
weitere Informationen



Berufliches Gymnasium (SGGG)

Profil Gesundheit & Biologie

Du interessierst dich für Themen rund um Medizin, Biologie, Pflege oder Gesundheitswissenschaften? Dann bietet dir das Profilfach Gesundheit und Biologie am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium die ideale Möglichkeit, dein Wissen zu vertiefen und dich gezielt auf ein Studium oder eine Ausbildung im Gesundheitsbereich vorzubereiten.

In drei Schuljahren beschäftigst du dich intensiv mit dem Menschen, seiner Entwicklung und seiner Gesundheit – immer mit einem ganzheitlichen Blick.

Schwerpunkte im Profilfach:

- Grundlagen der Humanbiologie und Medizin
- Anatomie und Funktionsweise wichtiger Organsysteme wie Herz-Kreislauf-, Nerven- und Hormonsystem
- Molekularbiologie und Genetik mit aktuellen Themen wie Genschere oder Social Freezing
- Aspekte von Prävention, Therapie und Rehabilitation

Das theoretische Wissen wird durch praxisorientierte Laborübungen ergänzt, in denen du naturwissenschaftliches Arbeiten erlebst und vertiefst.

Gesundheit ganzheitlich verstehen

Im Mittelpunkt steht nicht nur die Gesundheit des Einzelnen, sondern auch die der Gesellschaft. Du lernst, Verantwortung für dich selbst und andere zu übernehmen, und setzt dich mit aktuellen Fragen rund um Prävention, Lebensstil und Gesundheitssysteme auseinander.

Psychologische, soziologische und ethische Themen werden fächerübergreifend eingebunden, um Gesundheit aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten – von individuellen Prozessen bis hin zu gesellschaftlichen Herausforderungen.

Mehr Profil – mehr Möglichkeiten

Das Profil Gesundheit lässt sich durch die Fächer Sondergebiete der Ernährungswissenschaften oder Sozialmanagement vertiefen.

Mit dem **Abitur** am Beruflichen Gymnasium erwirbst du eine breite Allgemeinbildung und bist bestens vorbereitet auf ein Studium in jeder Fachrichtung – ob im Gesundheitswesen, in den Naturwissenschaften, in den Sozialwissenschaften oder auf etwas ganz anderes.

Demokratie leben

SMV – Mitbestimmen. Mitgestalten. Mitwirken.

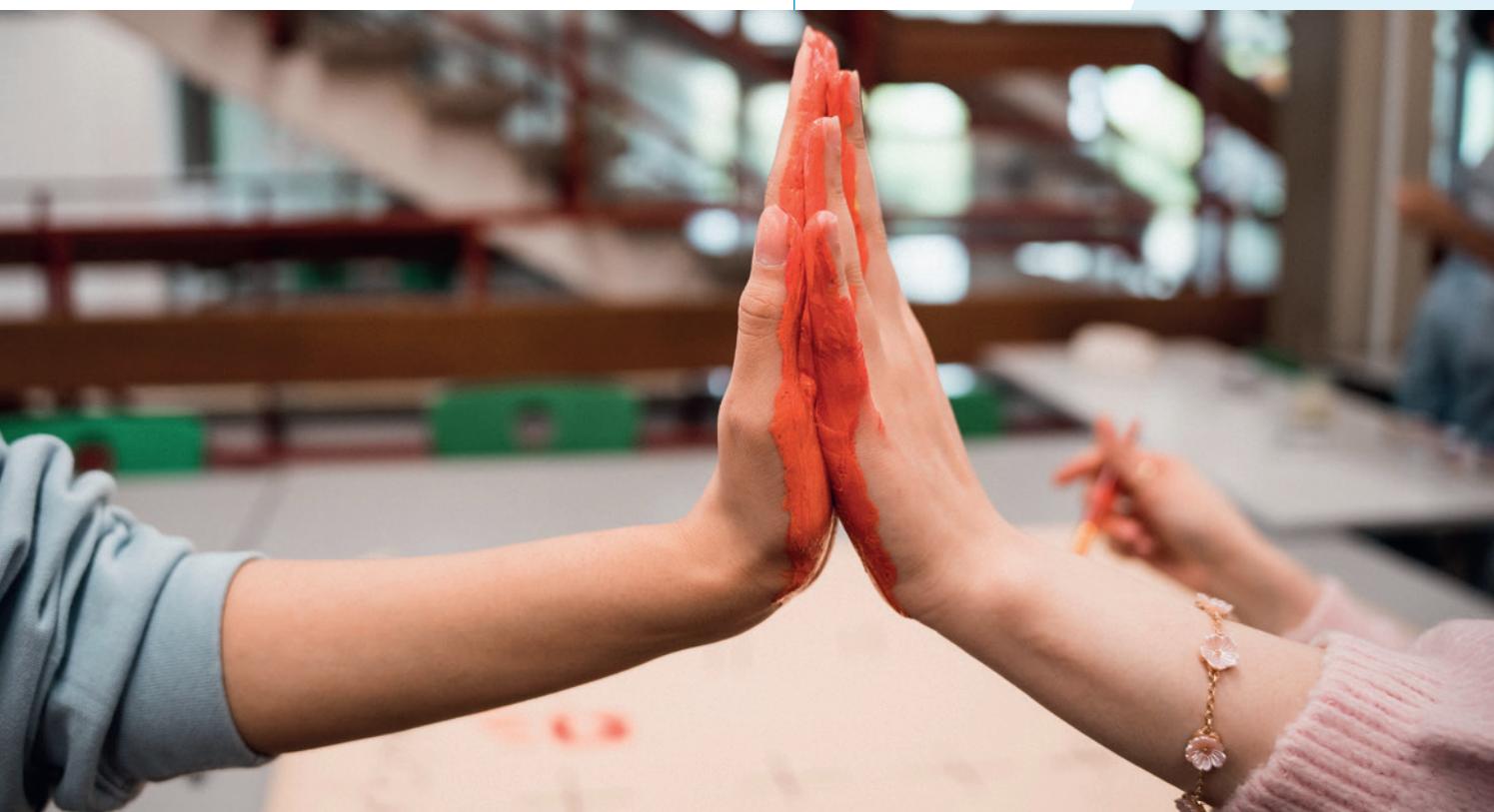
An der Mettnau-Schule ist die Schülermitverantwortung (SMV) ein zentraler Bestandteil des Schullebens. Alle Schüler*innen haben die Möglichkeit, aktiv Verantwortung zu übernehmen und den Lebensraum Schule mitzugestalten.

Die gewählten Klassen- und Schülersprecher*innen vertreten die Interessen ihrer Mitschüler*innen und bringen eigene Ideen ein – von Vorschlägen zur Gestaltung des Schulalltags bis hin zur Teilnahme an wichtigen Konferenzen wie der Schulkonferenz.

Darüber hinaus organisiert und unterstützt die SMV zahlreiche Projekte und Aktionstage, die die Gemeinschaft stärken und soziale Verantwortung fördern. So werden beispielsweise regelmäßig Blutspendetage, Verlosungen, integrative Projekte, Aktionstage zum fairen Handel, Sporttage und diverse Spendenaktionen durchgeführt.



Unterstützt von ihren Verbindungslehrkräften zeigt die SMV Jahr für Jahr, wie stark Engagement das Schulleben bereichern kann. Gleichzeitig bietet sie Schüler*innen die Möglichkeit, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen. Dadurch entsteht ein Erfahrungsraum, in dem sie an Aufgaben, die über den Unterricht hinausgehen, wachsen und sich persönlich weiterentwickeln können.



Geld.Wohnung.Sinn.

www.spitalstiftung-konstanz.de/ausbildung.html
Als Pflegefachkraft oder -hilfskraft



DEIN TICKET
ZUM JOB-GLÜCK



Ausgezeichnete Arbeitsgemeinschaft

Die Mettnau-Medics sind durch den Malteser Hilfsdienst, den Kooperationspartner der Mettnau-Schule, zertifiziert worden und wurden für ihre Arbeit und ihren ehrenamtlichen Beitrag für die Gesellschaft über die Schulgrenzen hinaus bei landes- und bundesweiten Wettbewerben bereits mehrfach prämiert.

Mettnau-Medics

Helfen lernen. Verantwortung übernehmen.

Unsere Mettnau-Medics sind Schüler*innen, die speziell in Erster Hilfe und im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen ausgebildet werden. Ob im Unterricht, in den Pausen oder bei Sportveranstaltungen – sie übernehmen als Schulsanitätsdienst wichtige Aufgaben für Sicherheit, Prävention und Erstversorgung.

Dank intensiver Aus- und Fortbildungen können die Mettnau-Medics in Notfallsituationen kompetent reagieren. Neben dem praktischen Nutzen erfüllt die „SSD-AG“ (Schulsanitätsdienst-AG) vor allem auch soziale und pädagogische Ziele:

- Förderung von Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft
- Verbesserung des sozialen Klimas an der Schule
- Anwendung von Wissen in realen Situationen
- Stärkung von Handlungskompetenz, Persönlichkeitsentwicklung und sozialem Lernen

Ein besonderes Highlight: Die Mettnau-Medics arbeiten eng mit dem Malteser Hilfsdienst zusammen und sind offiziell zertifiziert. Für ihren Einsatz wurden sie bereits mehrfach bei landes- und bundesweiten Wettbewerben ausgezeichnet – eine Anerkennung, die weit über die Schule hinausgeht.



Wo Menschlichkeit ein Ausbildungsberuf ist.

Du willst mit Menschen arbeiten und einen sinnvollen Beruf erlernen? Dann starte Deine Ausbildung bei der Caritas Singen - Hegau, dem sozialen Arbeitgeber mit Herz und Verstand.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Erzieher
- Sozialpädagogische Assistenz
- Pflegefachkraft
- Altenpflegehelfer

Sei dabei und bewirb Dich!



singen hegau

Auf Liebe zum Nächsten





Pflegeausbildung mit Perspektive

Generalistische Pflegeausbildung an der Mettnau-Schule

Du möchtest einen Beruf, der nicht nur gefragt ist, sondern auch Sinn macht?

Die dreijährige Ausbildung zur **Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann** bereitet dich auf alle Einsatzbereiche der Pflege vor – professionell, praxisnah und zukunftssicher.

Pflege bedeutet mehr als nur Versorgung: Du begleitest Menschen in allen Lebensphasen, trifft Entscheidungen im Team, lernst medizinische Grundlagen und entwickelst dich dabei stetig weiter. An der Mettnau-Schule bieten wir dir den Raum und die Unterstützung, um deine Stärken zu entfalten und Verantwortung zu übernehmen.

Deine Vorteile auf einen Blick:

- **Generalistische Ausbildung:** Du wirst zur Pflegefachkraft für alle Altersgruppen sowie für alle Einsatzbereiche der Pflege ausgebildet.
- **Abwechslung durch Blockunterricht:** Theoriephasen an der Schule wechseln sich mit spannenden Praxiseinsätzen ab
- **Praxisnah und individuell begleitet:** Du wirst von erfahrenen Lehrkräften und Praxisanleiter*innen betreut
- **Echte Perspektiven:** Die Ausbildung eröffnet dir zahlreiche Wege – ob beruflich oder weiterqualifizierend

Das lernst du bei uns:

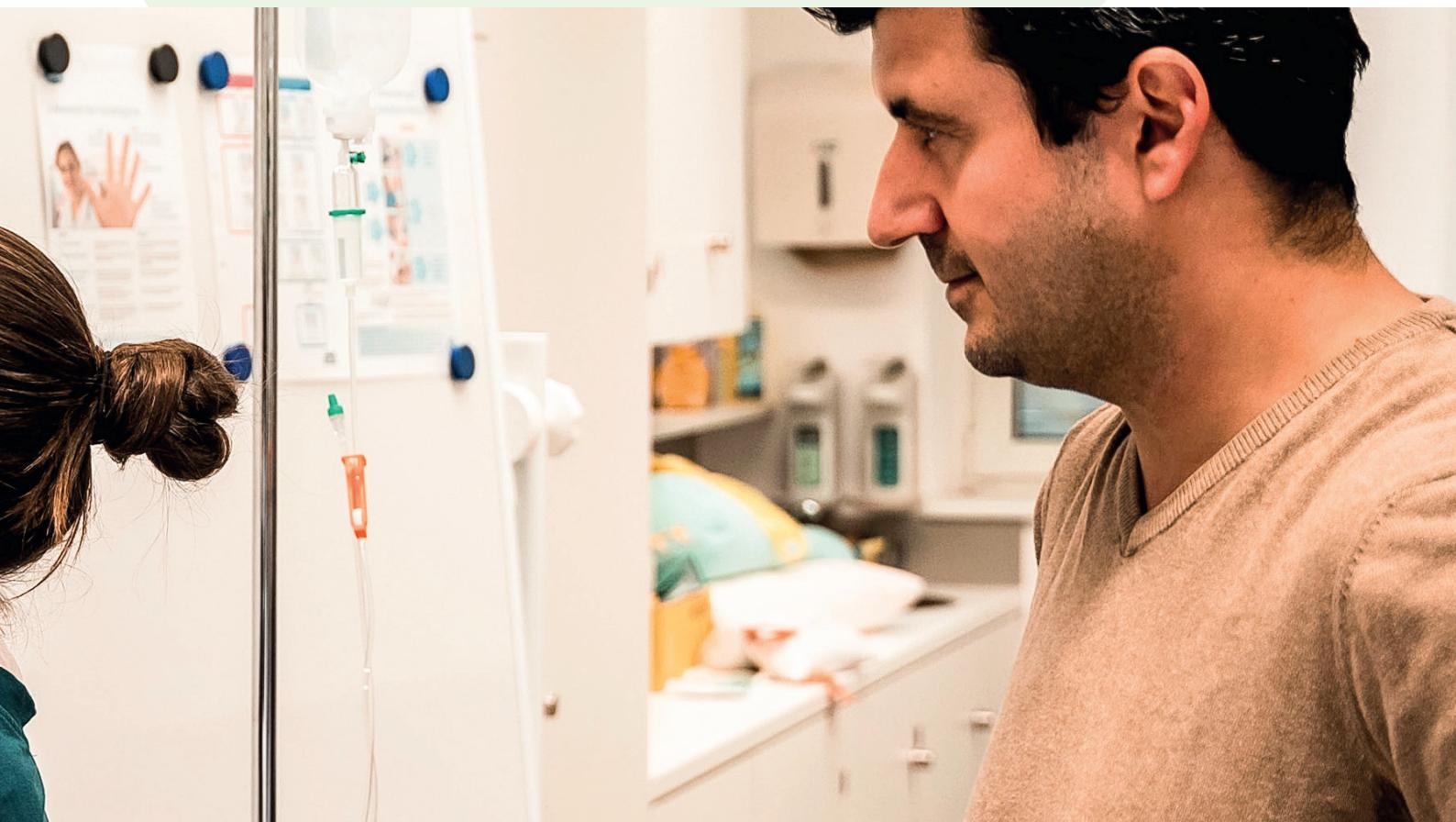
- Menschen professionell pflegen, begleiten und beraten
- Pflegeprozesse planen, dokumentieren und reflektieren
- Medizinisches und pflegerisches Wissen anwenden
- Mit anderen Berufsgruppen im Team zusammenarbeiten

Du entwickelst Kompetenzen, die nicht nur im Beruf zählen, sondern dich auch als Mensch weiterbringen: Empathie, Kommunikation, Verantwortungsbewusstsein und Reflexionsfähigkeit.

Einsatzorte während der Ausbildung:

- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Ambulante Pflegedienste
- Krankenhäuser
- Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
- Psychiatrie
- Rehabilitation

**Pflege
mit Aussicht.**
IM LANDKREIS KONSTANZ



Das solltest du mitbringen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Oder: Hauptschulabschluss + abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung oder Ausbildung in der Altenpflegehilfe
- Sprachkenntnisse auf Niveau B2 (Deutsch)
- Ärztliches Attest über gesundheitliche Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einer kooperierenden Pflegeeinrichtung
- Interesse an medizinischen und sozialen Themen
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft, dich weiterzuentwickeln und mit Menschen zu arbeiten

Wenn du gerne im Team arbeitest, Herausforderungen suchst und dich für andere Menschen einsetzen willst, findest du in der Pflege eine Aufgabe mit Tiefe und echter Bedeutung.

Rahmenbedingungen:

- **Dauer:** 3 Jahre
- **Start:** jährlich im August
- **Unterricht:** blockweise an der Mettnau-Schule Radolfzell
- **Praxis:** in einer Pflegeeinrichtung mit Ausbildungsvertrag
- **Vergütung:** Du erhältst während der gesamten Ausbildung eine Ausbildungsvergütung

Und danach?

Nach deinem Abschluss kannst du dich weiterqualifizieren – z. B. in der Praxisanleitung (BFO) oder Leitungsebene (FOF). Auch ein Studium ist möglich wie z. B. Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften oder Pflegemanagement.

Förderung und Unterstützung:

Die Mettnau-Schule ist AZAV-zertifiziert. Das bedeutet:

Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du über die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter gefördert werden – z. B. mit einem Bildungsgutschein. Dieser ermöglicht dir finanzielle Unterstützung und begleitende Angebote für einen erfolgreichen Ausbildungsstart.

Wir begleiten dich auf deinem Weg: mit individueller Beratung, engagierten Lehrkräften und einem offenen, respektvollen Miteinander in einer familiären Lernatmosphäre.



Dein nächster Schritt:
Jetzt informieren und bewerben!
www.mettnau-schule.de



Altenpflegehilfe – dein Einstieg in die Pflege

Einjährige Ausbildung an der Mettnau-Schule

Du willst Menschen helfen, mit anpacken und in die Pflege einsteigen? Dann ist unsere Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin bzw. zum Altenpflegehelfer genau das Richtige.

Das erwartet dich:

- **Dauer:** 1 Jahr
- **Start:** jährlich im August
- **Unterricht:** Die Ausbildung kombiniert theoretischen Unterricht an drei Tagen in der Woche an der Mettnau-Schule und an zwei Tagen praktischen Unterricht in der Pflegeeinrichtung.
- **Abschluss:** Altenpflegehilfe mit Einsatzmöglichkeiten z. B. in Pflegeheimen oder ambulanten Diensten
- **Perspektive:** Bietet die Möglichkeit die Ausbildung als Pflegefachfrau und Pflegefachmann anzuschließen.

Mehr Infos:
www.mettnau-schule.de



Voraussetzungen (gültig für Bewerbungen bis 2027):

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Sprachkenntnisse Deutsch auf B1-Niveau
- Ärztliches Attest über gesundheitliche Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einer kooperierenden Pflegeeinrichtung

Diese Regelungen gelten für alle Bewerbungen bis einschließlich Schuljahr 2027/28.

Was sich danach ändert:

Ab dem 1. August 2028 wird die neue Ausbildung zur Pflegefachassistenz an der Mettnau-Schule eingeführt. Die genauen Zugangs-voraussetzungen und Inhalte sind aktuell noch nicht final. Die jeweils aktuellen Informationen zur Bewerbung findest du deshalb immer auf unserer Website – einfach den QR-Code auf dieser Seite scannen.

Kein Tag wie der andere

Sie sind auf der Suche nach einer spannenden und verantwortungsvollen Aufgabe? Dann sind Sie beim ZfP Reichenau richtig!

Bei uns wird es Ihnen garantiert nicht langweilig: Die generalistische Pflegeausbildung verbindet eine sinnvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem zukunftssicheren Arbeitsplatz.



Tariflich geregelte Ausbildungsvergütung (TV-L)



Bei Bedarf ein Zimmer in unserem Wohnheim



Neue Kurse beginnen jeweils zum 1. April, 1. August und 1. Oktober

zfp Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz



Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!



Altenpflegehilfe Migration (BFAHM)

Du hast einen internationalen Bildungshintergrund und willst in Deutschland in der Pflege arbeiten? Dann ist unsere zweijährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin bzw. zum Altenpflegehelfer genau dein Einstieg in den Pflegeberuf.

Das erwartet dich:

- **Dauer:** 2 Jahre
- **Ziel:** Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz in der Pflege
- **Zusatz:** verstärkte Sprachförderung während der Ausbildung (Zielniveau B2)
- **Unterricht:** im 1. Jahr: 3 Tage Schule, 2 Tage Praxis
im 2. Jahr: 2 Tage Schule, 3 Tage Praxis
- **Abschluss:** Altenpflegehilfe mit Anschlussmöglichkeit zur Ausbildung zur Pflegefachfrau oder Pflegefachmann

Voraussetzungen:

- Nachweis eines Hauptschulabschlusses oder gleichwertigen Bildungsstands
- Deutschkenntnisse auf Niveau A2 bei Ausbildungsstart
- Ärztliches Attest über gesundheitliche Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einer kooperierenden Einrichtung



Diese Ausbildung richtet sich gezielt an Menschen mit Migrationsgeschichte, die beruflich im Pflegebereich durchstarten möchten – mit individueller Begleitung, Sprachförderung und enger Zusammenarbeit zwischen Schule und Praxis.

Jetzt informieren:
www.mettnau-schule.de



 KWA
PARKSTIFT ROSENAU

Starte durch in deine Pflege-Ausbildung!

Das KWA Rosenau sucht dich und bietet dir:

- ✓ einen krisensicheren Job mit Sinn
- ✓ Skills, die dich weit bringen
- ✓ jede Menge Action und echte Erfahrungen
- ✓ nice Kolleginnen und Kollegen, die dich feiern



Fachwirt*in für Organisation und Führung (FOF)

Leiten. Steuern. Verantwortung übernehmen.

Du möchtest in einer Pflege- oder Sozialeinrichtung mehr Verantwortung übernehmen und Teams professionell führen? Dann bietet dir die Weiterbildung zur Fachwirtin bzw. zum Fachwirt für Organisation und Führung das passende Rüstzeug für deine nächsten Karriereschritte.

Was erwartet dich:

- **Dauer:** 2 Jahre berufsbegleitend
- **Unterricht:** berufsbegleitend, in der Regel an zwei Nachmittagen pro Woche
- **Inhalte:** Personalführung, Organisation, Betriebswirtschaft, Kommunikation, Sozialrecht
- **Abschluss:** staatlich anerkannte Weiterbildung zur Führungskraft im Sozial- und Pflegebereich

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Bereich
- In der Regel 2 Jahre einschlägige Berufstätigkeit
- Mit (Fach-)Hochschulreife genügt 1 Jahr Berufserfahrung

Deine Perspektive:

Du qualifizierst dich für Leitungsaufgaben in Pflegeheimen, sozialen Einrichtungen, Wohngruppen oder ambulanten Diensten – mit einem Abschluss, der dir berufliche Weiterentwicklung und mehr Verantwortung ermöglicht.

Mehr Infos: www.mettnau-schule.de



Weiterbildung Praxisanleitung (2BFQP)

Ausbildung gestalten. Menschen begleiten. Verantwortung übernehmen.

Wenn du bereits im Pflegebereich arbeitest und zukünftig Auszubildende anleiten möchtest, ist die Weiterbildung zur Praxisanleiterin bzw. zum Praxisanleiter genau der richtige Schritt. Du wirst zum Bindeglied zwischen Pflegeschule und Einrichtung, begleitest Auszubildende im Alltag und vermittelst ihnen Sicherheit, Fachwissen und Struktur.

Was erwartet dich?

- **Umfang:** 300 Stunden berufspädagogische Weiterbildung gemäß PflAPrV
- **Start:** jährlich im September
- **Unterricht:** Mittwochs ganztags an der Mettnau-Schule
- **Inhalte:** Didaktik, Methodik, Kommunikation, Anleitungsgespräche, Beurteilung und Reflexion
- **Abschluss:** Zertifikat zur Ausübung der Praxisanleitung in Pflegeeinrichtungen

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Altenpfleger*in oder Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*in
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung im erlernten Pflegeberuf

Deine Rolle als Praxisanleitung:

- Du begleitest Auszubildende in ihrer praktischen Ausbildung
- Du vermittelst Sicherheit, Fachwissen und Orientierung
- Du bist zentrale Ansprechperson für die Auszubildenden, das Pflegeteam und die Pflegeschule
- Du trägst maßgeblich dazu bei, dass junge Menschen im Pflegeberuf bleiben
- Du bist gleichberechtigte/r Fachprüfer*in im praktischen Teil der Abschlussprüfung der generalistischen Pflegeausbildung

Taip Abdija
Klasse BFQ
(Zusatzzqualifikation
zu Praxisanleitenden)



Mir macht es besonders großen Spaß, Auszubildende auf ihrem Weg zu begleiten und Ihre Entwicklung mitzugehen. Ich schätze die Momente, in denen ein Auszubildender etwas zum ersten Mal richtig versteht oder erfolgreich umsetzt. Außerdem lerne ich selbst durch die Anleitung immer wieder dazu – sei es fachlich oder im Umgang mit Menschen. Die Mettnau-Schule hat mich vor allem durch ihren guten Ruf, die strukturierte Ausbildung und die enge Verbindung zur Praxis überzeugt. Ich habe viel Positives von vielen Schüler*innen über die Zusammenarbeit mit Praxiseinrichtungen gehört und dass hier viel Wert auf eine individuelle Begleitung gelegt wird.



Mehr Infos:
www.mettnau-schule.de

Einjähriges Berufskolleg Gesundheit & Pflege (1BK1P)

Starte deine Zukunft im Berufskolleg Gesundheit & Pflege

Du möchtest mit Menschen arbeiten, Verantwortung übernehmen und etwas Sinnvolles tun? Dann ist das einjährige Berufskolleg Gesundheit & Pflege genau dein Einstieg in die Welt der Gesundheitsberufe.

Hier kombinierst du Theorie und Praxis auf ideale Weise: Du lernst die Grundlagen aus Gesundheit, Ernährung und Pflege kennen und vertiefst gleichzeitig dein Allgemeinwissen. Der Unterricht ist praxisorientiert – Laborübungen, Gruppenprojekte und praktische Anwendungen machen das Lernen lebendig und abwechslungsreich.

Ein besonderes Highlight ist das vierwöchige Praktikum. Du erhältst dabei echte Einblicke in Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegewesens und sammelst wertvolle Erfahrungen für deine berufliche Zukunft.

Das Profil Gesundheit & Pflege bereitet dich gezielt auf verschiedene Ausbildungsberufe vor – z. B. als Pflegefachkraft, Physiotherapeut*in, Hebamme, medizinisch-technische*r Assistent*in oder Diätassistent*in. Der Bildungsgang dauert ein Jahr. Mit einem guten Notendurchschnitt kannst du anschließend das Berufskolleg Gesundheit & Pflege II besuchen und dort die allgemeine Fachhochschulreife erwerben – der nächste Schritt in Richtung Studium oder qualifizierte Berufsausbildung.



Nächstgelegene Standorte für das Berufskolleg Gesundheit und Pflege II

Friedrichshafen, Tuttlingen, Villingen-Schwenningen, Waldshut-Tiengen

Voraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- oder gleichwertiger Schulabschluss
- oder Versetzung in Klasse 11 (G9) bzw. Klasse 10 (G8)



**KLINIKEN
SCHMIEDER**
Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

Komm in ein starkes Team!

Kliniken Schmieder
Allensbach,
Stuttgart-Gerlingen
und Heidelberg

Wir sind Qualitätsführer in
der Neurologie und der
Neurologischen Rehabilita-
tion mit Standorten in den
schönsten Gegenden
Baden-Württembergs.



WIR BIETEN:

- 3-jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau
- Freiwilligendienste (FSJ, BFD)

BONUS:

- + Allen AZUBIS stellen wir ein Tablet zur Verfügung – auch privat nutzbar

INTERESSIERT?

Dann schicke uns deine Unterlagen an
→ bewerbung@kliniken-schmieder.de



WIR SUCHEN DICH – AUSBILDUNG / FSJ

Menschen sind deine Berufung



AUSBILDUNG: (m/w/d)

**ZUM/ZUR PFLEGEFACHMANN /
PFLEGEFACHFRAU**

FSJ: (m/w/d)

**IN DEN BEREICHEN: PFLEGE /
BETREUUNG / HAUSWIRTSCHAFT**

WIR BIETEN:

- Eine qualifizierte & abwechslungsreiche Ausbildung mit guter Anleitung
- Eine tarifliche Ausbildungsvergütung an Lehrjahr angepasst, Wegebau möglich
- Nach Abschluss der Ausbildung: Betriebliche Altersvorsorge – Helianthus Rente
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Hansefit
- Angenehmes Arbeitsklima in moderner Einrichtung
- Tolle Kollegen

Das ist genau das Richtige für dich?

Dann sende jetzt deine Bewerbung per Mail an:
Sandra Dohm, info@helianthus.de

HELIANTHUM
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE &
WOHLBEFINDEN GMBH

Sonnenblumenweg 5
78256 Steißlingen
Tel. 07738 9393-0

www.helianthus.de

Das sagen die Schüler*innen

(Generalistische Pflegeausbildung)



Nikola Daljug

Warum ist deine Wahl auf die Mettnau-Schule gefallen?
Die Mettnau-Schule ist für mich ein Ort, an dem ich so sein darf, wie ich bin. Hier habe ich keine Angst, mich zu zeigen – authentisch, offen, menschlich. Diese Offenheit ist in unserer Welt selten, doch an der Mettnau-Schule habe ich erlebt, dass Fairness und gegenseitiger Respekt nicht nur möglich, sondern selbstverständlich sind.

Was macht dir an der Ausbildung besonders großen Spaß?

Mir macht besonders Spaß, mit verschiedenen Menschen und verschiedenen Altersgruppen zu arbeiten und ihnen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Man lernt jeden Tag was Neues und kann sich immer weiterbilden. Außerdem gefällt mir, dass man in der Pflege sofort sieht, dass eigene Arbeit etwas bewirkt.

Lajla Ramic



VITAMIN C

FÜR DEINE CARRIERE

Phuong Doan



Was war für dich der Grund, genau diese Ausbildung in der Mettnau-Schule zu wählen?
Das Bild einer Pflegekraft, die sich um Patienten kümmert, hat mich motiviert. Der Beruf ist menschlich, sinnstiftend, und ich lerne viele wertvolle Fähigkeiten. Ich habe mich für die Mettnau-Schule entschieden, weil sie eine sehr gute Ausbildung und engagierte Lehrkräfte bietet. Außerdem liegt die Schule an einem wunderschönen Ort, auf der Halbinsel im See und mit schöner Natur. All das motiviert mich.

**Caritas Constanz:
Über 30 Berufe mit
konkretem Impact.
Für Absolvent:innen,
Einstieger:innen
und creative Cöpfe.**

**Check, was geht:
jobs-caritas-konstanz.de**

Yusi Manalu



Sollte es nicht die Nähe zu deinem Wohnort sein – warum ist deine Wahl auf die Mettnau-Schule gefallen?
Ich habe viele Bekannte und Freunde, die hier auch zur Schule gehen. Die haben mir die Mettnau-Schule empfohlen und gesagt, dass hier die Unterrichtsmethoden gut sind. Außerdem habe ich die Möglichkeit, verschiedene Fachbereiche kennenzulernen.
Natürlich habe ich auch großes Interesse dafür.





Hospital zum Heiligen Geist

Zuhause am See



Ausbildung in der Pflege

- **3-JÄHRIGE AUSBILDUNG
PFLEGEFACHMANN/
PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)**
- **1-JÄHRIGE AUSBILDUNG
ALTENPFLÈGEHELFER/
ALTENPFLÈGEHELFERIN (M/W/D)**
- **FREIWILLIGES SOZIALES JAHR**

Alten- und Pflegeheim
Hospital zum Heiligen Geist
Hausherrenstraße 5
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-95 72 400
E-Mail: pdl@spitalfonds-radolfzell.de

Pflege – dein Beruf mit Herz und Verstand

Ist der Pflegeberuf etwas für mich?

Als Pflegefachkraft begleitest du Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Du hilfst ihnen, gesund zu bleiben oder wieder gesund zu werden. Du unterstützt bei alltäglichen Aufgaben, gibst Medikamente, misst Blutdruck und achtest darauf, dass sich die Patienten wohlfühlen. Pflege bedeutet: Verantwortung übernehmen für das Leben und die Gesundheit anderer Menschen.

Welche Eigenschaften solltest du mitbringen?

- du interessierst dich für medizinische Themen und hast die Bereitschaft, dich regelmäßig weiterzubilden?
- du hast Freude an der Arbeit mit hilfsbedürftigen Menschen, um deren Lebensqualität zu verbessern und etwas Sinnvolles tun?
- du hast eine gute Kommunikationsfähigkeit und kannst aktiv zuhören, um Dich in die Lage anderer zu versetzen?
- du bist interessiert an einem sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung?
- du hast Freude daran mit anderen zusammenzuarbeiten und schätzt den Austausch mit anderen Fachgebieten und Fachkräften?
- du bist flexibel und kannst Dich gut auf sich ändernde Situationen einlassen?

Wenn Du Dich in mehreren dieser Punkte wiedererkennst, könnte eine generalistische Pflegeausbildung genau das Richtige für Dich sein! Pflege verbindet Menschen – jeden Tag auf's Neue! Natürlich gibt es Momente, die herausfordern. Doch gemeinsam meisterst du sie. Denn in der Pflege zählt Teamgeist. Und: Jeden Tag lernst du Neues. Kein Job ist so vielseitig und



bietet so viele Chancen und Möglichkeiten sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Ob jung oder älter, mit oder ohne Erfahrung - in der Pflege zählen dein Engagement und deine Persönlichkeit!

Nutze die Chance, Teil eines wichtigen und erfüllenden Berufsfeldes zu werden, das nicht nur Dir, sondern auch vielen Menschen in schwierigen Lebenslagen zugutekommt. Starte Deine Reise in eine bedeutungsvolle Zukunft in der Pflege!



www.pflege-mit-aussicht.de/
www.pflege-mit-aussicht.de/berufscheck/



Blumenzauber
Pflege mit Herz

Ihr vertrauensvoller Partner für individuelle Pflege in Singen

Bei uns stehen Menschlichkeit, Respekt und individuelle Betreuung im Mittelpunkt.
Unser engagiertes Team begleitet Sie mit Herz und Hingabe in allen Lebenslagen.

+49 7731 83837 0
info@blumenzauber-pflegemitherz.de
www.blumenzauber-pflegemitherz.de



Haasenäckerstraße 19
78224 Singen (Hohentwiel)



Seniorencentrum Stockach
Evangelisches Altenpflegeheim

Generalistische Pflegeausbildung im Hebodi

07771 801 0 · info@hebodi.de · www.hebodi.de



Beratungsangebote

Manchmal benötigen Schüler*innen Hilfe bei persönlichen und schulischen Problemen. Die Beratungslehrkraft und die Schulsozialarbeit helfen dir, Wege zu finden, wie du möglichst aus eigener Kraft das Problem lösen kannst. Dabei ist uns wichtig, dass du weißt, dass die Beratungsgespräche freiwillig sind und deren Inhalte vertraulich behandelt werden. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Beratungslehrkraft

Zu ihren Tätigkeitsschwerpunkten zählen die Beratung und Begleitung:

- Bei Fragen zur Schullaufbahn oder zu schulischen und beruflichen Alternativen

- Bei Schul- und Lernschwierigkeiten, z. B. Über- oder Unterforderung, schlechter werdenden Noten, Leistungsschwankungen, Problemen im Lern- und Arbeitsverhalten, Lernblockaden, Blackouts, Prüfungsangst, Schulangst, mangelnder Motivation, Konzentrationsproblemen.
- Bei schulischen Konflikten in der Klasse mit Mitschüler*innen und Lehrenden
- Bei persönlichen Schwierigkeiten und anderen Belastungen
- Bei der Vermittlung von Kontakten zu Beratungsstellen und Hilfsangeboten außerhalb der Schule



Schulsozialarbeit

Die Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte der Schulsozialarbeit sind:

- Individuelle Einzelfallberatung zu Problemen in allen Lebensbereichen, z. B. Probleme im Ausbildungsbetrieb oder in der Schule, mit sich selbst, in der Partnerschaft oder Familie.
- Begleitung und Unterstützung in Situationen psychischer Belastung und in Krisensituationen
- Vermittlung von externen Hilfsangeboten
- Sozialrechtliche Beratung und Unterstützung im Kontakt mit Behörden und Ämtern
- Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Moving-Mettnau-Day – Ein Tag, der bewegt!

Jeden Winter heißt es bei uns: Raus aus dem Klassenzimmer – rein in die Bewegung! Beim Moving-Mettnau-Day dreht sich alles um Sport, Spaß und Gemeinschaft. Die Schüler*innen können an diesem besonderen Schultag aus vielen verschiedenen sportlichen Angeboten wählen – von Teamspielen über Fitness-Workshops bis hin zu kreativen Bewegungsaktionen ist für alle etwas dabei. Auch die Lehrkräfte sind mit vollem Einsatz dabei, indem sie Angebote organisieren, selbst leiten oder aktiv teilnehmen und so den Tag gemeinsam mit den Schüler*innen verbringen. Der Moving-Mettnau-Day bietet eine tolle Gelegenheit, Neues auszuprobieren und sich gleichzeitig klassen- und abteilungsübergreifend besser kennenzulernen. Der Tag ist längst zu einem festen Bestandteil unseres Schullebens geworden und sorgt immer wieder für Begeisterung.



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir haben
Ausbildungsplätze
in unseren Pflegediensten
rund um den Bodensee.



**JETZT
BEWERBEN**



Bilder aus dem Schulleben







Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (1BKSP)

Du arbeitest gern mit Kindern und möchtest später Erzieher*in werden? Dann ist unser Berufskolleg für Praktikant*innen (1BKSP) an der Fachschule für Sozialpädagogik der perfekte Einstieg für dich!

Erste Erfahrungen sammeln und beruflich orientieren

In unserem einjährigen Bildungsgang erhältst du die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Bereich der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern zu sammeln und dich bewusst für die berufliche Orientierung im Bereich Sozialpädagogik zu entscheiden. Unsere Ausbildung ist eng verzahnt: An zwei Tagen pro Woche lernst du in einer Kinderbetreuungseinrichtung die berufliche Praxis kennen, an drei Tagen besuchst du unsere Schule. Mit dem Abschluss des 1BKSP hast du die Voraussetzungen für die Aufnahme in die zweijährige schulische Ausbildung zur Erzieher*in (2BKSP) oder die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung (3BKSP) erfüllt. Zugleich hast du mit dem Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Praktikant*innen auch deine Berufsschulpflicht erfüllt!

Melde dich jetzt an und starte deine Ausbildung in der Sozialpädagogik!



Aufnahmeveraussetzungen sind mindestens die Mittlere Reife oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und der Nachweis einer Praktikumsstelle für die praktische Ausbildung in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

A U S B I L D U N G
BEI DER STADT RADOLFZELL AM BODENSEE

Viereitige Ausbildungsbereiche
im öffentlichen Dienst



Radolfzell
BOQGUZEG

**AKTUELLE
AUSBILDUNGSANGEBOTE**



Marktplatz 2 • 78315 Radolfzell am Bodensee
✉ personalverwaltung@radolfzell.de ☎ 0 77 32 / 81-171
© stadtadolfzell_karriere



Zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik – Fachschulausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Bist du bereit, deine Zukunft als Erzieherin/Erzieher zu gestalten? Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik bietet dir eine umfassende Qualifikation und bereitet dich optimal auf deine zukünftige Rolle vor – praxisnah und ganzheitlich.

Warum solltest du dich für diese Ausbildung entscheiden?

- Du erhältst eine qualifizierte Ausbildung in Theorie und Praxis, um Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu fördern.
- Du lernst die verschiedenen sozialpädagogischen Bereiche wie Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Schülerhorte und Einrichtungen für Jugendliche kennen, in denen Erzieher*innen tätig sind.
- Du besuchst zwei Jahre lang die Fachschule für Sozialpädagogik und bist anschließend ein Jahr im Berufspraktikum.
- Du kannst während der schulischen Ausbildung finanzielle Förderung nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAföG) beantragen und erhältst im anschließenden Berufspraktikum eine Ausbildungsvergütung.

Was erwartet dich?

- Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis, bei der du an einem Tag pro Woche und in mehrtägigen Blockpraktika die berufliche Praxis erlernst und an vier Tagen pro Woche die Schule besuchst, um fachtheoretisches Wissen, Methoden, Haltungen und arbeitsfeldspezifische Kompetenzen zu erwerben.
- Eine umfassende Vorbereitung auf deine zukünftige Rolle als Erzieherin/Erzieher, bei der du selbstständig und eigenverantwortlich in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen tätig sein kannst.

Fachhochschulreife und Bachelor Professional

Parallel zur Erzieherausbildung kannst du die Fachhochschulreife erwerben. Dafür belegst du den Zusatzzunterricht im Fach Mathematik und nimmst an einer Zusatzprüfung teil. Auf Antrag erhältst du nach der abgeschlossenen Erzieherausbildung die Berufsbezeichnung „Bachelor Professional im Sozialwesen“ und damit eine Hochschulzugangsberechtigung für Hochschulen in Baden-Württemberg.

Aufnahmeveraussetzungen

- Mindestens Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsstand
- Einjähriges Berufskolleg oder eine einschlägige Berufsausbildung (z. B. Kinderpfleger*in)

oder:

- Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen oder pflegerischen Bereich oder eine zweijährige Tätigkeit in der Tagespflege oder Vollzeittätigkeit mit Kindern
- Nachweis einer Praktikumsstelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2) bei ausländischen Bildungsabschlüssen



Mehr Informationen
erhältst du hier

Dreijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik – praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Bist du bereit, deine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu deinem Beruf zu machen? Dann ist die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur Erzieherin/zum Erzieher genau das Richtige für dich!

- Enge Verzahnung von Theorie und Praxis: Erfahre, wie du theoretisches Wissen direkt in der Praxis anwenden kannst, und entwickle so eine fundierte Ausbildung.
- Ideal für Quereinsteiger*innen und Personen mit ersten pädagogischen Erfahrungen – die PIA bietet dir die perfekte Möglichkeit, deine Fähigkeiten zu vertiefen und zu erweitern.
- Dreijährige Ausbildung mit Ausbildungsvertrag: Sicherheit und Planbarkeit durch einen festen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der ausbildenden Einrichtung und eine tariflich geregelte Ausbildungsvergütung sowie Urlaubsanspruch.
- Praktische Erfahrung: Mindestens 2.000 Stunden praktischer Ausbildung in einer Kinderbetreuungseinrichtung – das bedeutet, dass du an zwei Tagen pro Woche direkt in der Praxis lernst und an drei Tagen die Theorie in der Fachschule für Sozialpädagogik vertiefst.
- Kennenlernen der Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen durch Praktika außerhalb des eigenen Ausbildungsbetriebes.



Aufnahmeveraussetzungen:

Es gelten dieselben Bedingungen wie für das zweijährige Berufskolleg an der Fachschule für Sozialpädagogik (2BKSP).



Dreijährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz – praxisintegrierte Ausbildung (3BFSAIT)

Hast du Freude und etwas Erfahrung im Umgang mit Kindern? Hast du mindestens einen Hauptschulabschluss und bringst Einfühlungsvermögen, Geduld und Motivation mit? Dann ist die Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz genau das Richtige für dich!

Wer kann sich bewerben?

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit Hauptschulabschluss oder einem vergleichbaren Abschluss oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie bietet eine großartige Alternative zur klassischen Kinderpflegeausbildung und ermöglicht es dir, deine Fähigkeiten und Kenntnisse in der Arbeit mit Kindern fachlich zu erweitern.



Was kannst du erwarten?

Als sozialpädagogische Assistenz wirst du in sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, wie z. B. Krippen oder Kindertageseinrichtungen, tätig sein. In Zusammenarbeit mit einer Erzieherin oder einem Erzieher wirst du bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern mitwirken. Das ist eine großartige Gelegenheit, deine Kommunikationsfähigkeiten, Kreativität und Empathie zu entwickeln und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und zum Wohlergehen von Kindern zu leisten. An zwei Tagen pro Woche lernst du in der Bildungs- und Betreuungseinrichtung die berufliche Praxis kennen, an drei Tagen besuchst du die Fachschule. Für die dreijährige Ausbildung schließt du einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der ausbildenden Einrichtung ab. Dieser zahlt dir eine Ausbildungsvergütung. Du hast tariflich geregelten Urlaubsanspruch in der unterrichtsfreien Zeit.



Aufnahmeveraussetzungen

Hauptschulabschluss, der Abschluss des Berufseinstiegsjahres oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein freiwilliges soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst und der Nachweis einer Praktikumsstelle für die praktische Ausbildung in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Zusätzlich sind bei ausländischen Bildungsabschlüssen ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen (mindestens Sprachniveau B1).



Tradierte oder praxis-integrierte Ausbildung?

Eine Entscheidungshilfe

In Baden-Württemberg gibt es mit der klassischen Erzieherausbildung an der Fachschule (1BKSP, 2BKSP und Berufspraktikum) und der praxis-integrierten Ausbildung (3BKSP) zwei staatlich anerkannte Ausbildungswege zum Erzieherberuf. Die folgenden vier Kriterien sollen dir helfen, die richtige Form der Ausbildung für dich zu finden.

Schulabschluss

Wenn du gerade die Mittlere Reife erworben hast, ist die klassische Ausbildung an der Fachschule genau richtig für dich! Du musst dich nicht entscheiden, denn für dich kommt ausschließlich der Einstieg ins Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten (1BKSP) infrage. Hast du Abitur oder die Fachhochschulreife, dann kannst du frei entscheiden, ob du im ersten Ausbildungsjahr des zweijährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik (2BKSP1) einsteigst oder mit einem Ausbildungsvertrag in die praxisintegrierte Ausbildung (3BKSP) startest – beide Ausbildungsformen dauern drei Jahre. Solltest du bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium absolviert oder dich in Familienzeit befunden haben, ist die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) eher interessant für dich.

Freizeit

Bei der praxisintegrierten Ausbildung hast du in der Regel 30 Tage Urlaub im Jahr (je nach Tarifvertrag). In den Schulferien oder unterrichtsfreier Zeit arbeitest du in deiner Praxisstelle. Bei der klassischen Ausbildung an der Fachschule hast du in den Schulferien frei.

Geld

Bei der praxisintegrierten Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung von Anfang an, bei der klassischen Ausbildung an der Fachschule erhältst du im dritten Jahr der Ausbildung, dem Berufspraktikum, eine Vergütung von der Praxiseinrichtung. Im ersten und zweiten Jahr der klassischen Ausbildung an der Fachschule kannst du BAföG beantragen, das nicht zurückgezahlt werden muss.

Belastbarkeit

Wenn du gut organisiert bist, Aufgaben selbstständig abarbeiten kannst und belastbar bist, ist die praxisintegrierte Ausbildung für dich geeignet. Diese kann jedoch manchmal stressig sein, da schulische Aufgaben immer parallel zur praktischen Tätigkeit erledigt werden müssen, also häufig am Abend und am Wochenende. Sowohl bei der Bewerbung für einen Schulplatz in der klassischen als auch in der praxisintegrierten Ausbildung brauchst du eine Praxiseinrichtung für den praktischen Teil der Ausbildung, denn beide Ausbildungsformen haben einen hohen Anteil an Praxisbezug. Nimm also auf jeden Fall zu einer Praxiseinrichtung und zur Mettnau-Schule Kontakt auf.

Werde Teil unseres Teams – Gemeinsam für die Zukunft!

Wir suchen engagierte pädagogische Fachkräfte, die mit uns gemeinsam eine herzliche und fördernde Umgebung für die Kleinsten schaffen möchten.

Jetzt mehr auf unserer Website erfahren und bewerben!



Ansprechpartner:
Markus Wannenmacher und
Jasmin Dold

Tel.: 07731 3809-22/46
Mail: gemeinde@hilzingen.de
www.hilzingen.de



Gestalte mit uns deine Zukunft

Wir glauben, dass eine sinnstiftende Tätigkeit in einem funktionalen Arbeitsumfeld die Voraussetzung für ein erfülltes Berufsleben ist. Du stimmst uns zu? Dann freuen wir uns, von dir zu hören.

Wir bieten: Eine Ausbildungsstelle für eine praxisintegrierte Ausbildung (PiA) als Erzieher*in
Aktuell sind wir auch auf der **Suche nach Anerkennungspraktikant*innen**

Wir suchen: Teamplayer, kreative Köpfe, intrinsisch Motivierte, Bessermacher, Allrounder –
kurz gesagt: **DICH**

www.vsa-online.de



vsa.in.suedbaden@vsa.eikiba.de
07641 / 9185 – 200





UNSERE KINDER SIND

UNSERE ZUKUNFT!



Für mehr Infos scannen

WIR BIETEN REGELMÄSSIG STELLEN FÜR:

**Ausbildungsplätze zum/r Erzieher/in (m/w/d)
zum/r Sozialpädagogischen Assistent (m/w/d)**

Praktikant/in im Berufskolleg, Unter- und Oberkurs
(Praxisbegleitende Ausbildung (PIA), Anerkennungsjahr, FSJ)

BEI UNS ERWARTET SIE:

- 7 Einrichtungen mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren
- ein großer persönlicher Freiraum zur Gestaltung der eigenen Arbeit und die Entwicklung eigener Schwerpunkte, um so ein starkes Miteinander und gemeinsames Verantwortungsgefühl zu spüren
- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hoch-motivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt sowie ein attraktives betr. Gesundheitsmanagement, Firmenfitness in Kooperation mit Hansefit und Bikeleasing.

SIND SIE INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung an die Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder per [✉ bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter [📞 07733/502203](tel:07733502203) gerne zur Verfügung.

**JETZT
BEWERBEN!**



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Habe ich das Zeug dazu?

Sozialpädagogische Fachkräfte nehmen Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsaufgaben in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wahr. Die Arbeitsschwerpunkte liegen dabei auf sozial-pädagogischen Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit, in Kindertageseinrichtungen und Schülerhorten.

Du beobachtest das Verhalten von Kindern und Jugendlichen, deren Befinden sowie deren Entwicklungsstand. Du planst erzieherische Angebote undwendest altersgerechte pädagogische Methoden an, z. B. für das Erlernen bestimmter Fähigkeiten oder Verhaltensweisen. Um die körperliche und geistige Entwicklung zu fördern, motivierst du beispielsweise zu kreativen Aktivitäten, zu freiem und gelenktem Spiel oder zu Bewegung. Darüber hinaus bereiten sozialpädagogische Fachkräfte Speisen zu, behandeln leichte Verletzungen und unterstützen die Kinder bei Körperpflege und Hygiene. Du reflektierst eure erzieherische Arbeit im Team und arbeitest je nach Einrichtung mit Fachleuten aus Medizin, Psychologie und Therapie zusammen. Zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten hältst du engen Kontakt und stehst ihnen informierend und beratend zur Seite. Die Gestaltung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit an Bildungseinrichtungen gehört ebenfalls zu deinen Aufgaben.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, solltest du folgende persönliche Anforderungen erfüllen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- psychische Stabilität
- Konfliktfähigkeit
- Geduld und Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Neugier und Kreativität sowie Freude am Lernen und Entdecken
- Begeisterungsfähigkeit für Spiel, Musik, Gestaltung und Entdeckungen in der Natur

10 GUTE GRÜNDE

sozialpädagogische Fachkraft zu werden

1. Mit Menschen arbeiten
2. Täglich neu staunen
3. Vielerorts arbeiten können
4. Persönliche Interessen umsetzen
5. Eigene Ideen verwirklichen
6. Sich ständig weiterentwickeln
7. Bunte Vielfalt erleben
8. Zukunftssichere Arbeit leisten
9. Gesellschaftlich wichtig sein
10. Unsere Zukunft mitgestalten



Kath. Kitas im Hegau

Du willst MEHR als nur einen Job? In unseren Kitas bieten wir:

- ✓ Vielfältige Einsatzmöglichkeiten in unseren 16 katholischen Einrichtungen
- ✓ Engagierte Teams und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- ✓ Begleitete Einarbeitung und qualifizierte Praxisanleitung
- ✓ Arbeitsplatz mit Sinn, Teamgeist und Entwicklungsmöglichkeiten

www.kath-kitas-hegau.de

Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Singen
Widerholdstraße 24, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 79767-60
E-Mail: kiga-gf@vst-singen.de



Alle aktuellen
Stellenangebote

Schülerinterviews Sozialpädagogik und Erzieher*in

**Kardelen Ileri****Warum siehst du den Beruf Erzieher*in als besonders wichtig an?**

Der Beruf der Erzieherin ist für mich besonders wichtig, weil wir als Erzieherinnen eine große Verantwortung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen tragen. Wir unterstützen nicht nur beim Lernen und Entdecken der Welt, sondern vermitteln auch Werte, soziale Kompetenzen und Selbstvertrauen. Durch unsere Arbeit schaffen wir eine positive Umgebung, in der Kinder sich sicher fühlen und ihre individuellen Fähigkeiten entfalten können. Wir leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft!

Wenn du dich noch einmal entscheiden könntest, würdest du die Ausbildung noch einmal beginnen?

Ja, ich bin froh, dass ich den Weg zu dieser Ausbildung gefunden habe, und würde ihn auch immer wieder wählen. Wir als Auszubildende haben viele Möglichkeiten, im späteren Leben auch nicht nur den Beruf als Erzieher*innen auszuüben, sondern uns im pädagogischen Bereich weiterzubilden und beispielsweise selber später mal die neuen Erzieher*innen in der Ausbildung als Mentoren zu begleiten.

Was war für dich der Grund, genau diese Ausbildung zu wählen?

Ich habe mich schon als Jugendliche immer für die Entwicklung der Kinder interessiert und wollte im sozialen Bereich arbeiten. Außerdem bietet die Ausbildung die Chance, uns immer weiterzubilden, beispielsweise mache ich gerade meine Fachhochschulreife neben der Ausbildung.

**Veronika Noskova****Welche Fähigkeiten bzw. Eigenschaften sollte man deiner Meinung nach für diese Ausbildung mitbringen?**

Für die Ausbildung zur Erzieherin sollte man auf jeden Fall Einfühlungsvermögen, Geduld, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit mitbringen. Außerdem sind Beobachtungsgabe, Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen, besonders mit Kindern, sehr wichtig.

Was gefällt dir an der Ausbildung und weshalb ist deine Wahl auf die Mettnau-Schule gefallen?

Die Ausbildung macht mir deshalb so Spaß, weil ich meine Kreativität in dieser Ausbildung ausleben darf. Diese Schule liegt direkt am See. Es ist immer wieder schön, wenn man seine Pausen direkt am Wasser verbringen kann.



Weshalb hast du dich für den Beruf der Erzieherin entschieden?

Ich möchte Erzieherin werden, weil ich Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung begleiten und unterstützen und diese dabei zu selbstbewussten Menschen entwickeln möchte. Gerade heute, da viele Kinder unterschiedliche Lebensbedingungen haben, ist es wichtig, dass sie verlässliche Bezugspersonen außerhalb der Familie haben.

Jessica Kaczynski



Erzieher*in – Ein Beruf mit Zukunft

Im Nationalen Bildungsbericht wird festgehalten:

- Immer mehr Kinder nutzen immer früher in ihrem Leben Kindertagesbetreuungsangebote.
- Der Ausbau der Kindertagesbetreuung setzt sich weiter fort und betrifft nicht mehr nur Angebote für unter 3-Jährige, sondern auch wieder die Angebote für Kinder ab 3 Jahren.
- Trotz des starken Personalzuwachses in den vergangenen Jahren besteht eine Personallücke von rund 300.000 sozialpädagogischen Fachkräften.

Was macht dir an der Ausbildung besonders großen Spaß?

Mir macht besonders die Arbeit mit den Kindern Spaß. Es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickeln. Man kann das, was man im Unterricht lernt, oft direkt in der Praxis umsetzen und merkt, wie man sich selbst weiterentwickelt.

Kai Specht



Warum siehst du den Beruf Erzieher*in als besonders wichtig an?

Für mich ist dieser Beruf so wichtig, da wir uns so gesehen um die Zukunft kümmern und vergewissern, dass jedes Kind einen schönen und fairen Start ins Leben bekommt. Wir können so sichergehen, dass jedes Kind die Chance bekommt, sich gesund zu entwickeln, die ersten Lernfortschritte sammeln kann und natürlich auch einfach mal Kind sein darf.

Was war für dich der Grund, genau diese Ausbildung zu wählen?

Ich bin nur zufällig während meines FSJs im Kindergarten gelandet, aber die Arbeit dort hat mir doch sehr schnell zugesagt und in keinem anderen Beruf kann ich mir so viel Spaß vorstellen. Neben dem Spaß bringt der Beruf natürlich auch eine gewisse Wichtigkeit mit sich, welche auch mir persönlich viel bedeutet. Ich sehe es als äußerst wichtig an, dass jedes Kind mit Wärme, Respekt, Empathie und einer liebevollen Strenge aufwachsen sollte. Ich weiß auch noch, wie viel Mühe sich meine Erzieherinnen aus meiner Kindheit gemacht hatten, und dieses Umfeld hat mir viel Halt geboten. Dies will ich nun auch für die folgenden Generationen machen. Zudem ist es für mich wichtig, das eigene innere Kind am Leben zu erhalten, und dies geht am besten mit Gleichgesinnten.



Wir sagen Danke!

Mit dieser Schulbroschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Bildungsangebote geben. Nur dank der Unterstützung durch starke Bildungspartner können wir unserem verantwortungsvollen Bildungs- und Ausbildungsauftrag gerecht werden. Diese Partner unterstützen unsere Arbeit und bilden unsere Schülerinnen und Schüler sehr gut praktisch aus. Nur gemeinsam erreichen wir das Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten. Daher gilt unser Dank den engagierten Praxisanleiter*innen und Einrichtungsleitungen. Wir freuen uns auch in den kommenden Jahren über eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit.

Ein ebenso großer Dank geht an das engagierte Kollegium, das einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, dass unsere Schüler*innen erfolgreich sein können. Ein Dank geht auch an unsere tolle Schülerschaft, die tatkräftig zur Erstellung der Schulbroschüre beigetragen hat.



Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen ist eine kleine Stadt am Rande des Hegaus. Sie verfügt über drei Kindertagesstätten und zwei Kinderkrippen.

Jedes Jahr werden folgende Ausbildungsberufe angeboten:

- Anerkennungsjahr für Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d)
- Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Unsere Einrichtungen:

ST. VINZENZ IN TENGEN



ST. JOSEF IN BÜSSLINGEN



ST. GORDIAN & EPIMACHUS IN WATTERDINGEN



KINDERKRIFFE KASTANIENZWERGE IN TENGEN



KINDERKRIFFE KALKGRUBENZWERGE IN TENGEN



MEHR INFOS FINDEN SIE HIER

www.tengen.de








Starten Sie Ihre Karriere als
**Pflegefachkraft in der
Altenpflege** (w/m/d)

 Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

 Senioren- und Pflegeheim Engen

Wir bieten außerdem auch
Ausbildungsplätze für
Pflegefachfrau/-mann und
Gesundheits- und Kranken-
pflegehelfer:in an.



 **Jetzt bewerben!**





Generalistische Pflegeausbildung

Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter
Telefon 07735 / 93772-11.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Seeheim Höri GmbH | Frau Anette Schütze
Ludwig-Finckh-Weg-10 | 78343 Gaienhofen
info@seeheim-hoeri.de

seeheim-höri.de/stellenausschreibungen





METTNAU-SCHULE

Radolfzell

Lernen und Lehren nah am Menschen

Mettnau-Schule
Scheffelstraße 39
78315 Radolfzell

Tel.: 07732 9442-0
Fax: 07732 9442-99

info@mettnau-schule.de
bewerbung@mettnau-schule.de
www.mettnau-schule.de

